

Anlage 2.3 Gebühren Kindergarten und Krippe für die Gesamtstadt ab 01.09.2019:

Betreuungsformen / Wochenbetreuungszeit / Jahresschließzeit:	Gebühren:			
	1 Kind:	2 Kinder:	3 Kinder:	4 Kinder +:
Kindergartenkinder über 3 Jahre:				
Regelbetreuung / bis 32,5 Wochenstunden / normale Jahresschließzeit (25 - 30 Tage):	116	88 €	59 €	28 €
verlängerte Öffnung / bis 32,5 Wochenstunden / normale Jahresschließzeit (25 - 30 Tage):	116	88 €	59 €	28 €
verlängerte Öffnung / bis 32,5 Wochenstunden / kurze Jahresschließzeit (10 Tage):	128	97 €	64 €	32 €
ganztags / bis 40 Wochenstunden / normale Jahresschließzeit (25 - 30 Tage):	203	154 €	102 €	48 €
ganztags / bis 40 Wochenstunden / kurze Jahresschließzeit (10 Tage):	224	169 €	112 €	56 €
ganztags / bis 50 Wochenstunden / normale Jahresschließzeit (25 - 30 Tage):	290	221 €	145 €	72 €
ganztags / bis 50 Wochenstunden / kurze Jahresschließzeit (10 Tage):	318	242 €	160 €	80 €
Krippenkinder unter 3 Jahre:				
verlängerte Öffnung / bis 32,5 Wochenstunden / normale Jahresschließzeit (25 - 30 Tage):	316 €	237 €	158 €	78 €
verlängerte Öffnung / bis 32,5 Wochenstunden / kurze Jahresschließzeit (10 Tage):	348 €	261 €	174 €	87 €
ganztags / bis 40 Wochenstunden / normale Jahreschließzeit (25 - 30 Tage):	420 €	315 €	211 €	105 €
ganztags / bis 40 Wochenstunden / kurze Jahresschließzeit (10 Tage):	462 €	348 €	232 €	116 €
ganztags / bis 50 Wochenstunden / kurze Jahresschließzeit (10 Tage):	579 €	435 €	289 €	144 €

weitere Regelungen:

- 1) Die Gebühren werden zum **1.9.2019** in allen Einrichtungen umgestellt / eingeführt.
- 2) Der **Verpflegungsbeitrag (GT + VÖ)** beträgt sodann **60 € im Kinderhaus**. Die anderen Einrichtungen legen diesen Beitrag nach ihren Rahmenbedingungen fest.
- 3) Private Einrichtungen, bei denen die jeweiligen Wochenbetreuungszeiten eines Angebotes vom oben festgelegten Satz abweichen, **rechnen die Sätze passend um**.
- 4) Die Gebühren von oben beziehen sich auf **12 Monate**; alle Träger erheben für 12 Monate.

4 - stufige, nachrangige Eppinger Sozialregelung:

- a) **alle Familien** erhalten in der 1. Stufe den baden - württembergischen "**Mehr - Kind - Gebühreennachlaß**"!
- b) ergänzend kann man beim **Kreis** im Rahmen der "**wirtschaftlichen Jugendhilfe**" eine bis zu 100 % **Kostenübernahme** nach Einkommenverhältnissen beantragen!
- c) nachrangig dazu wirken die "**Eppinger Regelungen 1 + 2**" mit Einkommensgrenzen, durch die man bei Unterschreitung **Nachlässe** von **25 %** bzw. **15 %** bekommt!
- d) 2 Personen = 2.281 € / 3 Personen = 2.679 € / 4 Personen = 3.050 € / 5 Personen = 3.448 € (**Grenzen 1**) = 25 %
- e) 2 Personen = 2.812 € / 3 Personen = 3.209 € / 4 Personen = 3.580 € / 5 Personen = 3.979 € (**Grenzen 2**) = 15 %
- f) ab 6 Personen mit 4 + mehr Kindern werden auf die höchste Einkommensgrenze jeweils die **Kindergelder** der Zusatzkinder **aufgerechnet** (keine Schlechterstellung).
- g) zum **Familiennettoeinkommen (pro Monat)** zählt: Einkommen Vater / Einkommen Mutter / Arbeitslosengeld 1 / Arbeitslosengeld 2 / Wohngeld / Kindergeld / Unterhalt + Unterhaltsvorschuss / Elterngeld / Renten / sonstige Einnahmen (z. B. aus Vermietung / aus Zinsen)
- h) **Prüfung**: Selbsteinschätzung / Plausibilitätsprüfung / Vorlage von Nachweisen / Stichproben (wird für alle Einrichtungen durch die Stadtverwaltung durchgeführt)!